

Zeitwildnisharz ab 1. August im Haus zur Wildnis

Den Gästen des Nationalparks Bayerischer Wald bietet sich im Besucherzentrum Haus zur Wildnis bis zum 8. November eine in Form und Idee einmalige Wechsellausstellung aus dem Nationalpark Harz.

Von acht verschiedenen Standorten wurden ein ganzes Jahr lang täglich Fotos gemacht, die immer das jeweils gleiche Motiv festhalten. So ergibt sich eine Zeitreihe, die nicht nur die Sommerseite im Ansichtskarten-Niveau repräsentiert, sondern auch Schlechtwettertage, Nebel, Schnee und Eis mit all seinen Auswirkungen auf den Lebensraum wider gibt.

Das Thema Zeit, so die Leiterin des Hauses zur Wildnis, Bärbel Sagmeister, passt gut zu unserer großen Dauerausstellung, weil auch dort die Zeit der Wildnis einen Schwerpunkt bildet.

Die Ausstellung ist eine Gemeinschaftsproduktion der Firma Leica, die dieameratechnik zur Verfügung stellte, von Stefan Sobotta, der für die Gestaltung der Fotos verantwortlich zeichnete, dem Nationalparkhaus Altenau-Torfhaus (BUND), dem niedersächsischen Umweltministerium, das den Löwenanteil der Finanzierung übernahm, einigen weiteren Sponsoren und - nicht zuletzt - den Mitarbeitern der Nationalparkwacht Harz, die täglich auf den Auslöser drückten.

Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Hauses zur Wildnis täglich von 9.30 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.

Weitere Informationen: <http://www.lfu.bayern.de/veranstaltungen/index.htm>